

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 17.01.2023, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Vorstellung und Verabschiedung der Entwurfsplanung für die Erneuerung des Spielplatzes an der Boelckestraße (Fliegerhorstsiedlung)
Vorlage: 2702/2022
2. Beratung und Beschlussfassung über den Bauvorentwurf zur Erneuerung und Verbesserung von Straße und Kanal Tichelener Weg
Vorlage: 2703/2022
3. Nachpflanzung bei Fällungen oder Zerstörung städtischer Bäume zum nachhaltigen Schutz, Erhalt und Ausbau des Bestandes der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2692/2022
4. Sachstandsbericht und Ausblick Klimaschutz 2023
Vorlage: 2704/2023
5. Anfragen

Anwesend waren:

Vorsitzende

1. Maria Beaujean

Stellvertretender Vorsitzender

2. Hans-Josef Paulus

Mitglieder

3. Sonja Engelmann
4. Stefan Kassel
5. Dirk Kochs
6. Willi Münchs
7. Gero Ronneberger
8. Barbara Slupik
9. Harald Volles

Stellvertretendes Mitglied

10. Michael Kappes

Vertretung für Herrn Michael Cremerius

Sachkundiger Einwohner

11. Heinz Pütz

Sachkundige/r Bürger/in

- | | |
|-------------------------|--|
| 12. Vanessa Hamacher | Vertretung für Herrn Daniel Bani-Shoraka |
| 13. Ingo Helf | Vertretung für Herrn Holger Sontopski |
| 14. Dr. Armin Leon | |
| 15. Dr. Moritz Nobis | ab 18:05 Uhr |
| 16. Wilfried Savelsberg | Vertretung für Herrn Sascha Emmerich |
| 17. Markus Schiffer | |
| 18. Jens Steegers | |
| 19. Siegfried Winands | |

von der Verwaltung

- 20. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
- 21. Beigeordneter Stephan Scholz
- 22. Maurice Gottschalk
- 23. Michael Jansen
- 24. Volker Wirtz

Protokollführer

- 25. Manfred Houben

Gäste

- 26. Joachim Scheller

Es fehlten:

- 27. Alexander Dorner
- 28. Daniel Bani-Shoraka
- 29. Michael Cremerius
- 30. Sascha Emmerich
- 31. Holger Sontopski

Ausschussvorsitzende Beaujean begrüßte die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Gäste sowie die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung zur 17. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest und teilte mit, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung wurden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1 Vorstellung und Verabschiedung der Entwurfsplanung für die Erneuerung des Spielplatzes an der Boelckestraße (Fliegerhorstsiedlung)
Vorlage: 2702/2022

Herr Scheller vom Planungsbüro Scheller stellte die Entwurfsplanung der Erneuerung des Spielplatzes in der Fliegerhorstsiedlung an der Boelckestraße vor. Die hierzu verwendete **Power-Point-Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Herr Scheller erläuterte, dass diese Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung mit 70 Prozent bezuschusst würde. Ebenfalls habe er in seinen Erklärungen mit aufgeführt, dass die genannten Pflanzungen aus ökologischen und auch optischen Gesichtspunkten ausgewählt worden seien. Da die Garagenwand auf Seite der Richthofenstraße sich optisch nicht gut in das Erscheinungsbild einfüge, sei durch ein pädagogisches Projekt eine Umgestaltung geplant.

Herr Beigeordneter Scholz erläuterte auf die Frage, ob die Garagen im Besitz der Stadt Geilenkirchen seien, dass diese Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben seien und im Moment die Klärung mit dem Eigentümer laufe. Die Klärung sei auf einem guten Weg,

sodass mit großer Wahrscheinlichkeit die Garagenwand durch ein pädagogisches Projekt verschönert werden könne.

Herr Scheller erklärte dem Ausschuss, dass auf Wunsch der Verwaltung Spielgeräte aus ökologischem Holz eingeplant seien, da man auf Materialien wie Kunststoff und Metall verzichten wolle. Der bereits vorhandene Baumbestand würde bereits einen guten Sonnenschutz gewährleisten können. Weiterhin solle ein Saum durch niedrigwachsenden Gehölze angelegt werden, der einen Abstand zu den benachbarten Wohngebäuden erzeuge. Auch für den städtischen Bauhof wurde durch das Planungsbüro Scheller an der Seite der Boelckestraße ein Zugang berücksichtigt, da ein hohes Laubaufkommen zu erwarten sei. Durch die schwenkbare Gattersperre könne der städtische Bauhof mit den Pflegegeräten die Anlage befahren. Herr Scheller äußerte zum Ende seiner Präsentation den Wunsch, dass bei einem Beschluss des Entwurfes eine Ausschreibung zur Preisabfrage kurzfristig umgesetzt werden solle.

Der Ausschuss regte an, dass eine eingeplante Thujahecke ausgetauscht werden soll, da dies eine giftige Pflanze sei. Herr Scheller wird diesen Einwand in der Planung berücksichtigen. Die Ausschussmitglieder merkten noch an, dass das ausgewählte Spielgerät in Form eines Flugzeuges sehr gut zum Spielplatz der Fliegerhorstsiedlung passen werde. Es wurde weiterhin die Frage gestellt, in welchen Abständen die Wartungsintervalle bei ökologischem Holz seien. Außerdem wurde der Wunsch eines Sonnenschutzes in Form eines Sonnensegels über dem Sandkasten für die dort spielenden Kinder geäußert. Herr Scheller erklärte dem Ausschuss, dass die Wartungsintervalle bei etwa 5 Jahren lägen. Diese Wartungsarbeiten seien jedoch nicht zeitintensiv und somit kein großer Aufwand, da das Holz bereits mit einer Grundierung behandelt sei. Eine weitere Behandlung mit Farben oder Lacken sei daher nicht notwendig. Den Vorschlag des Sonnensegels werde Herr Scheller mit in die Planung aufnehmen. Da die Kosten eines geeigneten Sonnensegels auf eine Höhe von etwa 4.000,00 € geschätzt würden, bat Herr Scheller um Verständnis, wenn dies nicht umsetzbar sei.

Herr Pütz bedankte sich für seine frühzeitige Einbeziehung in die Planung. Er hat weiter darum gebeten, barrierefreie Spielgeräte in die Planung aufzunehmen, wenn es finanziell abzudecken sei. Herr Scheller werde diesen Einwand ebenfalls aufnehmen und prüfen. Auch hier hat Herr Scheller und Herr Beigeordneter Scholz um Verständnis gebeten, wenn diese Punkte aus finanziellen Gründen nicht umsetzbar seien.

Die Ausschussvorsitzende Frau Baujean bedankte sich bei Herrn Scheller für die gelungene Entwurfsplanung.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Entwurfsplanung für den Bau des Spielplatzes an der Boelckestraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Bauvorentwurf zur Erneuerung und Verbesserung von Straße und Kanal Tichelener Weg
Vorlage: 2703/2022**

Der Amtsleiter des städtischen Tiefbauamtes, Herr Wirtz, stellte anhand einer Präsentation die Erneuerung der Verkehrsanlage und des Kanals am Tichelener Weg zwischen der Hünshovener Gracht und Am Wiesenhang vor. Die **Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Vorgestellt wurden zwei Varianten. Beide Varianten seien dem heutigen Erscheinungsbild der Straße angepasst. Damit die Bürger für die Beiträge nicht herangezogen werden könnten, müsse noch ein Antrag auf Förderung bei der NRW Bank gestellt werden.

Eine Entscheidung für eine Variante werde durch den Ausschuss noch nicht ausgesprochen, da die Vorstellung der Planung an die Bürger noch abgewartet werden solle.

Weiterhin bedankte sich Herr Pütz für die frühzeitige Einbeziehung des Schwerbehindertenvertreters.

Beschlussvorschlag:

Die Planvorentwürfe werden zur Vorstellung in einer Einwohnerversammlung verabschiedet. Der Rat der Stadt beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung und benennt folgende Vertreter:innen der Fraktionen als Teilnehmer:innen an der Versammlung:

.....

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 3 Nachpflanzung bei Fällungen oder Zerstörung städtischer Bäume zum nachhaltigen Schutz, Erhalt und Ausbau des Bestandes der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2692/2022**

Die Ausschussvorsitzende Frau Baujean hat den Tagesordnungspunkt vorgetragen. Aus dem Ausschuss erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die derzeit praktizierte Ausgleichsregelung (1:4) wird zunächst bis zum 31.12.2024 fortgeführt. Die Verwaltung unterrichtet jährlich über die notwendigen Fällungen auf städtischen Flächen (ohne Waldflächen) und die Kompensationspflanzungen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 4 Sachstandsbericht und Ausblick Klimaschutz 2023
Vorlage: 2704/2023**

Durch den Klimaschutzbeauftragten der hiesigen Stadtverwaltung, Herrn Gottschalk, wurde der aktuelle Sachstandsbericht zum Klimaschutz und die Aussichten für das Jahr 2023 vorgestellt. Die verwendete **Power-Point-Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Mit Herrn Beigeordneten Scholz sei besprochen worden, dass im Umwelt- und Bauausschuss ein derartiger Vortrag durch den Klimaschutzbeauftragten in einem Abstand von einem halben Jahr regelmäßig erfolgen solle. Aus den Reihen des Ausschusses wurde gefragt, wie die Auswahl der Schulen zur Auswechslung der Hocheffizienzpumpen ausgewählt worden seien. Herr Gottschalk erläuterte, dass alle anderen Schulen bereits mit Hocheffizienzpumpen ausgestattet seien. Zum Thema über die Umsetzung der geplanten Photovoltaikanlagen informierte Herr Gottschalk, dass bereits 4 Mal eine Ausschreibung stattgefunden habe. Ein Angebot habe jedoch bei allen Ausschreibungen nicht vorgelegen. Auf Grund dessen, werde nun eine deutschlandweite Ausschreibung veranlasst. Des Weiteren werde in den nächsten Wochen noch ein Treffen mit allen Klimaschutzbeauftragten auf Kreisebene stattfinden, um sich zu allen laufenden und geplanten Projekten auszutauschen.

TOP 5 Anfragen

Herr Savelsberg bemängelte, dass vor dem Bahnhofsgebäude (stadtseitig) keine Sitzmöglichkeiten für wartende Personen zur Verfügung stünden. Beigeordneter Scholz teilte mit, dass bereits 2 Bänke bestellt seien, die im Bereich des Schnellrestaurants Mc'Donalds in den nächsten Wochen installiert werden sollen.

Weiterhin wurde angemerkt, dass auf der neuen Homepage der Stadtverwaltung nicht mehr die Möglichkeit bestehe, vorgefundene Mängel der Stadtverwaltung über die Internetseite mitzuteilen. Beigeordneter Scholz erläuterte, dass diese Möglichkeit in Zukunft über eine App verfügbar sei. Sobald diese App dem Bürger zur Verfügung stehe, wird dies über die Presse und die sozialen Medien mitgeteilt. Es wurde vorgeschlagen, die App mit einem QR-Code zu verlinken und diesen auf der Homepage zu hinterlegen. So könne die App sofort über den App Store heruntergeladen werden. Diese Anmerkung wurde durch Herrn Beigeordneten Scholz aufgenommen. Des Weiteren wurde angemerkt, dass bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung die E-Mailadressen nicht mehr als Link hinterlegt seien. Dem Wunsch, dies nochmals bei dem Betreiber der Homepage anzumerken, dass diese wieder aufgenommen werden sollen, komme Herr Beigeordneter Scholz nach.

Die Sitzung wurde durch die Ausschussvorsitzende Frau Baujean um 19:02 Uhr beendet.

Vorsitzende:

gez.
Maria Beaujean

Schriftführer:

gez.
Manfred Houben